MedWiss.Online

Triglycerid-Glukose-Index als Marker für Nephropathie

Datum: 07.12.2022

Original Titel:
Association between the triglyceride–glucose index and diabetic nephropathy in patients with type 2 diabetes: A cross-sectional study

Kurz & fundiert

- Patienten mit Nephropathie hatten eine längere Krankheitsdauer, ein höheres Gewicht, einen höheren Blutdruck, höhere HbA_{1c}-Werte, höhere Triglycerid- und Cholesterinwerte, höhere Harnsäurewerte im Serum, höhere 24-Stunden-Albuminwerte, einen höheren Triglycerid-Glukose-Index und einen höheren HOMA2-IR
- Triglycerid-Glukose-Index als unabhängiger Risikofaktor für diabetische Nephropathie

MedWiss – **Der Triglycerid-Glukose-Index war unabhängig assoziiert mit diabetischer Nephropathie bei Patienten mit Typ-2-Diabetes. Der Index war ein besserer Marker als HOMA2-IR für die Diagnose von diabetischer Nephropathie.**

Eine Komplikation des Typ-2-Diabetes kann eine diabetische Nephropathie sein. Welche Werte können als Marker für eine Nephropathie dienen? Eine Querschnittsstudie aus China untersuchte jetzt die Assoziation zwischen dem Triglycerid-Glukose-Index und einer diabetischen Nephropathie.

Höhere Triglycerid-Werte bei Nephropathie

Die konsekutive Fallserie schloss 682 erwachsene Patienten mit Typ-2-Diabetes in den Jahren 2007, 2008 und 2009 ein. 232 (34 %) der Patienten hatten diabetische Nephropathie. Im Vergleich mit den anderen Patienten, hatten Patienten mit Nephropathie eine längere Krankheitsdauer, ein höheres Gewicht, einen höheren systolischen und diastolischen Blutdruck, höhere HbA_{1c}-Werte, höhere Triglycerid- und Cholesterinwerte, höhere Harnsäurewerte im Serum, höhere 24-Stunden-Albuminwerte, einen höheren Triglycerid-Glukose-Index und einen höheren HOMA2-IR ($p < 0,05$ jeweils). Bei einem Triglycerid-Glukose-Index Cut-off-Wert von über 9,66 war die Fläche unter der ROC-Kurve größer als beim HOMA2-IR (0,67 vs. 0,61; p=0,029) bei der Analyse der Nephropathie.

Unabhängiger Risikofaktor für Nephropathie

Zusätzlich korrelierte der Triglycerid-Glukose-Index positiv mit dem Level der metabolischen Indikatoren (Gewicht, HbA_{1c}, Triglyceride, Cholesterin, Harnsäure im Serum, Nüchternglukose und HOMA2-IR) und dem 24-Stunden-Albuminwert im Urin ($p < 0,05$ jeweils) aber nicht mit der glomerulären Filtrationsrate. In der Regressionanalyse war der Triglycerid-Glukose-Index ein unabhängiger Risikofaktor (Odds Ratio 1,91; $p = 0,001$) für diabetische Nephropathie.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Der Triglycerid-Glukose-Index war unabhängig assoziiert mit diabetischer Nephropathie bei Patienten mit Typ-2-Diabetes. Der Index war ein besserer Marker als HOMA2-IR für die Diagnose von diabetischer Nephropathie.

Referenzen:

Liu, L., Xia, R., Song, X., Zhang, B., He, W., Zhou, X., … Yuan, G. (2020). Association between the triglyceride–glucose index and diabetic nephropathy in patients with type 2 diabetes: A cross-sectional study. Journal of Diabetes Investigation, jdi.13371. https://doi.org/10.1111/jdi.13371

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de